

HANDELSBLATT

Der Chef-Lieferant der Nation steht in der Kritik: Im Zuge der Krise boomt das Geschäft von Amazon und der Konzern will 100.000 neue Mitarbeiter einstellen. Dabei häufen sich die Corona-Fälle bei Amazon.

So plant Bayer die erste virtuelle Hauptversammlung: Der Pharmariese Bayer wird das erste Unternehmen im Dax sein, das eine rein virtuelle Hauptversammlung abhalten wird. Am 28. April 2020 um 10 Uhr soll das „Treffen“ stattfinden – nicht wie geplant im Bonner World Conference Center, sondern auf der Internetseite des Konzerns.

Tui nimmt erste Hürde für Staatshilfe in Milliardenhöhe: Die Bundesregierung sagt dem Reisekonzern einen KfW-Kredit in Höhe von 1,8 Milliarden Euro zu. Allerdings müssen Tuis Geschäftsbanken für 20 Prozent des Kredits bürgen.

Coronakrise könnte das Ende für den Riesen-Airbus A380 bedeuten: Die weltweite Krise trifft die Luftfahrt besonders stark. Zwar stand der A380 vorher schon auf der Streichliste, doch nun könnten die Airlines sein Ende einläuten.

AMS gibt sich zuversichtlich für milliardenschwere Kapitalerhöhung: Viel ungünstiger könnte der Zeitpunkt für eine milliardenschwere Kapitalerhöhung kaum sein: Mehr als 1,6 Milliarden Euro will der österreichische Sensorik-Spezialist AMS einsammeln, um die Übernahme des deutlich größeren Konkurrenten Osram teilweise zu finanzieren.

Gazprom will mit Dumpingpreisen in Europa expandieren: Der russische Konzern hat einen Verdrängungswettbewerb in Europa begonnen. Gazprom will mit Kampfpreisen die Konkurrenten vom Markt vertreiben.

MediaMarktSaturn-Mutter Ceconomy will Staatshilfe beantragen: Angesichts der Coronakrise hat Ceconomy beschlossen, eine KfW-Förderung zu beantragen. Einem Insider zufolge geht es dabei um zwei Milliarden Euro.

Trump verspricht Produktion vieler Beatmungsgeräte - Zwang gegen GM: In US-Kliniken mangelt es im Kampf an Beatmungsgeräten. Das will Präsident Trump ändern, in einem Fall mit einer Zwangsmaßnahme gegen ein Unternehmen.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	9.567,5	-0,7%	7,9%
CAC 40	4.281,6	-1,6%	7,5%
FTSE 100	5.428,8	-1,5%	6,2%
DJIA**	21.636,8	-	12,8%
S&P 500**	2.541,5	-	10,3%
NASDAQ Comp.**	7.502,4	-	9,1%
Nikkei 225	19.085,0	-1,6%	17,1%
Hang Seng 40	23.175,1	-1,3%	3,0%
Shanghai Comp	2.747,2	-0,9%	1,0%
Kospi	1.717,1	-0,04%	9,7%
BSE Sensex	28.631,2	-4,0%	-0,3%
S&P/ASX 200	5.181,4	7,0%	0,5%

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Wir sind eine internationale, mehrfach ausgezeichnete Personalberatung mit über 27 Jahren Erfahrung, spezialisiert auf das Finanz- und IT-Umfeld. Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf erzielen wir einen Jahresumsatz von über 58 Millionen Euro. Unser Fokus liegt auf der Vermittlung von Spezialisten und Führungskräften aus den Bereichen Accounting, Controlling, Tax, Treasury, Internal Audit und M&A, sowohl in der Festanstellung als auch im Interimsmanagement. In 2018 haben wir uns mit der Digitalisierung und dem stark wachsenden Bedarf im IT-Bereich erweitert.

Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten am Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106
40215 Düsseldorf
T: +49 (0)211 95985 440
E: kontakt@goodmanmasson.de

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Fleischskandal: Wilke weiter Fall für Politik und Justiz: Den Ausverkauf beim insolventen Wursthersteller Wilke kann selbst die Corona-Krise nicht aufhalten: Werbeschilder, Maschinen, Fahrzeuge - fast alles, was sich bei der nordhessischen Firma zu Geld machen ließ, ist mittlerweile verkauft. "Wir haben noch 10 bis 20 Positionen, doch das ist nicht der Rede wert", sagt Auktionator Hubert Küpers von der Industrie-Verwertungs-GmbH (IVG).

IHK SH sieht Unterstützungslücke in Corona-Hilfsprogrammen: Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Schleswig-Holstein sieht in den bestehenden Corona-Hilfsprogrammen von Bund und Land eine Unterstützungslücke für die Unternehmen im Land mit 11 bis 50 Beschäftigten. Diese könnten nach jetzigem Stand zwar Notkredite beantragen, bis zur Kreditentscheidung vergehe allerdings zu viel Zeit, sagte Hauptgeschäftsführer Björn Ipsen am Sonntag in Kiel. "Dieser Teil unseres Mittelstands benötigt ebenfalls schnell wirkende, niedrigschwellige und leicht zugängliche Liquiditätshilfen. Im Vergleich mit den norddeutschen Ländern sind die schleswig-holsteinischen Betriebe dieser Größenordnung derzeit die Leidtragenden." Die Kammer appelliert daher an die Politik in Schleswig-Holstein, die Finanzierungslücken im Land wie angekündigt zu schließen und gleiche Wettbewerbschancen zu ermöglichen.

Finanzminister fordert risikolose Kreditvergabe für Banken: Wegen der Corona-Krise fordert Hessens Finanzminister Thomas Schäfer (CDU) Nachbesserungen der EU bei den Regeln für staatliche Kreditgarantien. "Die verfügbaren Darlehen für den Mittelstand kommen in der Breite nur dann an, wenn der Staat 100 Prozent garantiert", sagte er am Samstag in Wiesbaden. Doch das sei bisher wegen des Beihilferechts nicht möglich. Die EU-Kommission verlange in ihren vor wenigen Tagen verabschiedeten Regeln zehn Prozent als Mindestanteil der Bank beim Ausfall. Das behindere die Gewährung von Krediten für Unternehmen, die durch die Krise Probleme haben.

Altmaier plant Fitnessprogramm für Wirtschaft nach Corona: Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) hat über die derzeitigen Hilfsprogramme hinaus für die Zeit nach der Corona-Krise Pläne für eine Wiederbelebung der Konjunktur. "Wir brauchen ein umfassendes Fitnessprogramm für die deutsche Wirtschaft", sagte der CDU-Politiker in einem Interview der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung". "Die Rettungspakete allein werden nicht genügen." Das Konzept solle sich nicht auf klassische Konjunkturprogramme beschränken, sondern strukturell die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft verbessern.

Trump: Erwägen "Quarantäne" für New York: US-Präsident Donald Trump erwägt offenbar eine weitreichende Abriegelung von New York und anderen heftig von der Corona-Krise betroffenen Bundesstaaten. "Einige Leute würden New York gerne unter Quarantäne gestellt sehen, weil es ein Hotspot ist", sagte Trump im Garten des Weißen Hauses. Bei einer Ansprache in Norfolk im US-Bundesstaat Virginia stellte er in Aussicht, darüber "ziemlich bald" zu entscheiden. Über Reisebeschränkungen werde auch für New Yorks Nachbarstaaten New Jersey und Connecticut nachgedacht, sagte Trump. Der Handel und Warenverkehr soll davon nicht betroffen sein.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Scholz will Menschenleben nicht mit Wirtschaft aufwiegen: Der Bundesfinanzminister und Vizekanzler spricht sich gegen eine Abwägung der Corona-Maßnahmen mit deren wirtschaftlichen Folgen aus. Bonuszahlungen bis 1500 Euro will er indes steuerfrei stellen.

Zehntausende indische Wanderarbeiter gestrandet: Die Tagelöhner versuchen, Delhi zu verlassen, weil sie kein Einkommen und keine Bleibe mehr haben. Doch der Zugverkehr ist eingestellt - und zuhause erwartet sie mitunter Gewalt.

WELT

Online-Boykottaufrufe gegen Adidas – Auch Justizministerin kritisiert Mietzahlungsstopp: Adidas machte den Anfang, andere Großkonzerne wie Deichmann und H&M folgten: Sie alle wollen wegen der Corona-Krise vorerst keine Miete mehr zahlen. Vermieter schäumen, ebenso Politiker. Im Netz kursieren derweil Boykottaufrufe gegen die säumigen Markenhersteller.

So machen Sie das alte Smartphone im Netz zu Geld: Das alte Smartphone hat ausgedient? Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, ausgediente Handys noch zu Geld zu machen. Damit der Aufwand den Nutzen nicht übersteigt, sollte man auf einige Dinge achten.

Deutsche Autoindustrie steht vor gewaltigen Überkapazitäten: Dieselgate und der Wechsel zu E-Mobilität haben den Herstellern bereits enorme Absatzeinbußen eingebracht. Die Coronakrise verschärft das Problem. Es werden zu viele nicht gefragte Fahrzeuge produziert, sagt Autoexperte Dudenhöffer.

Warum Baumärkte jetzt noch immer geöffnet sind: Während die meisten Einzelhändler schließen mussten, dürfen Baumärkte und Gartencenter öffnen. Gas, Holz und Kohle seien für einige wichtig, argumentieren sie. Dennoch verkaufen sich auch Produkte gut, die nicht unbedingt essenziell sind.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,
30. März 2020

Deutschland: Einzelhandelsumsätze (M/M) (Feb), Einzelhandelsumsätze (J/J) (Feb), Importpreisindex, saisonbereinigt (M/M) (Feb), Importpreisindex, nicht saisonbereinigt (J/J) (Feb), Verbraucherpreisindex (M/M) (Mrz), Verbraucherpreisindex (J/J) (Mrz), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex, Abschluss (M/M), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex, Abschluss (J/J)

Eurozone: Geschäftsklimaindex (Mrz), Verbrauchervertrauen (Mrz), Indikator zur Konjunkturstimmung (Mrz), Industrievertrauen (Mrz), Stimmung im Dienstleistungsgewerbe (Mrz)

USA: Schwebende Immobilienverkäufe (M/M) (Feb), Schwebende Immobilienverkäufe (J/J) (Feb), Dallas Fed Index für die Aktivitäten im Verarbeitenden Gewerbe (Mrz)

Abschlussergebnis: AAP Implantate AG, Biotest AG, Basler AG, pferdewetten.de AG, Euromicron AG, Grammer AG, Indus Holding AG, Leoni AG, OVB Holding AG, publicity AG, Pommersche Provinzial-Zuckersiederei AG, RIB Software SE, Stroer SE & Co KGaA, SNP Schneider-Neureither & Partner SE, Suedwestdeutsche Salzwerke AG, Westag & Getalit AG, Wuestenrot & Wuerttembergische AG, Secunet Security Networks AG, ElringKlinger AG

Dienstag,
31. März 2020

Deutschland: Änderung der Anzahl an Arbeitslosen (Mrz), Arbeitslosenquote, saisonbereinigt (Mrz)

Eurozone: Kern-Verbraucherpreisindex (J/J) (Mrz), Verbraucherpreisindex (M/M) (Mrz), Verbraucherpreisindex (J/J) (Mrz)

USA: S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, saisonbereinigt (M/M) (Jan), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, Composite (J/J) (Jan), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex (Jan), Chicago-Einkaufsmanagerindex (Mrz), Verbrauchervertrauen (Mrz)

Abschlussergebnis: ADO Properties SA, ADLER Real Estate AG, Adesso SE, AURELIUS Equity Opportunities SE & Co KGaA, Centrotec SE, CENIT AG, Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG, Lechwerke AG, Nynomic AG, Mineralbrunnen Ueberkingen-Teinach GmbH & Co KGaA, MyHammer Holding AG, MasterFlex SE, Nemetschek SE, NFON AG, PNE AG, REALTECH AG, Schaltbau Holding AG, Tele Columbus AG, TLG Immobilien AG, Tom Tailor Holding SE, Varta AG, WESTGRUND AG

Handels & Quartalsergebnis: MeVis Medical Solutions AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Mittwoch,
1. April 2020

Deutschland: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Mrz)

Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Mrz), Arbeitslosenquote (Feb)

USA: Gesamtabsatz an Neufahrzeugen (Mrz), MBA-Hypothekenanträge (27. Mrz), ADP-Beschäftigungsänderung (Mrz), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Mrz), Bauausgaben (M/M) (Feb), ISM-Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe (Mrz), ISM-Index für die bezahlten Preise (Mrz), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (27. Mrz), DOE-Destillat-Lagerhaltung (27. Mrz), DOE-Benzinbestände (27. Mrz), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (27. Mrz)

Abschlussresultat: Adcapital AG, DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt Am Main, Kulmbacher Brauerei AG, Voltabox AG

Vorläufiges Resultat: Stemmer Imaging AG

Donnerstag,
2. April 2020

Eurozone: Erzeugerpreisindex (M/M) (Feb), Erzeugerpreisindex (J/J) (Feb)

USA: Challenger-Zahl der Entlassungen (J/J) (Mrz), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (21. Mrz), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (28. Mrz), Handelsbilanz (Feb), Auftragseingänge bei Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Feb), Absätze von Kapitalgütern (außer Militärflugzeuge) (Feb), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter (Feb), Auftragseingänge für Gebrauchsgüter ohne Transport (Feb), Auftragseingänge der Industrie (M/M) (Feb), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (27. Mrz)

Abschlussresultat: BHB Brauholding Bayern-Mitte AG, Oldenburgische Landesbank AG, Scherzer & Co AG, Rocket Internet SE, STRATEC SE, STS Group AG, SUESS MicroTec SE

Handels & Quartalsresultat: Hella GmbH & Co KGaA

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Freitag,
3. April 2020

Deutschland: Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Mrz), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Mrz)

Eurozone: Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Mrz) , Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Mrz), Einzelhandelsumsätze (M/M) (Feb), Einzelhandelsumsätze (J/J) (Feb)

USA: Durchschnittsstundenverdienst aller Beschäftigten (M/M) (Mrz), Durchschnittsstundenverdienst aller Beschäftigten (J/J) (Mrz), Durchschnittswochenverdienst aller Beschäftigten (Mrz), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe (Mrz), Änderung der Anzahl an Beschäftigten außerhalb der Landwirtschaft (Mrz), Änderung der Anzahl an Beschäftigten im Privatsektor (Mrz), Arbeitslosenquote (Mrz), Unterbeschäftigungsquote (Mrz), Markit-Einkaufsmanagerindex für das Dienstleistungsgewerbe (Mrz), Markit-Einkaufsmanagerindex Composite (Mrz) , ISM-Einkaufsmanagerindex für das nicht-verarbeitende Gewerbe (Mrz)

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Abschlussresultat: AS Creation Tapeten AG, Allerthal-Werke AG, Berliner Effektengesellschaft, Bayerische Landesbank, Centrotherm International AG, Deutsche Bahn AG, Dierig Holding AG, DLB-Anlageservice AG, Sport1 Medien AG, Francotyp-Postalia Holding AG, GAG Immobilien AG, Design Hotels AG, Muehlhan AG, Mobotix AG, Mologen AG, Mueller - die Lila Logistik AG, Schwabenverlag AG, Senvion SA, Splendid Medien AG, Superior Industries Europe AG, Value Holdings AG, WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-AG, Gelsenwasser AG

Vorläufiges Ergebnis: Zhongde Waste Technology AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de